



Volker Schnurrbusch zur Erteilung des EASA-Zertifikats für den Flughafen Lübeck-Blankensee:

## „Flughafen Lübeck hat eine neue Chance verdient“

Kiel, 13. März 2019      **Anlässlich der Erteilung des offiziellen Zertifikats der Europäischen Agentur für Flugsicherheit (EASA) zur Wiederaufnahme des Flugbetriebs am Flughafen Lübeck erklärt der verkehrspolitische Sprecher der AfD-Fraktion, Volker Schnurrbusch:**

„Wir begrüßen, dass der Regionalflughafen Lübeck-Blankensee jetzt wieder die konkrete Perspektive für den Neustart eines Linienflugbetriebs erhält. Die Tatsache, dass dort zwischen den Jahren 2000 und 2016 jährlich bis zu 715.000 Passagiere abgefertigt worden sind, verdeutlicht sein wirtschaftliches Potential. Gleichzeitig zeigen die Insolvenzen früherer Eigentümer aber auch, dass zu allererst ein nachhaltiges Nutzungskonzept benötigt wird. Die geplante Kooperation mit einer dänischen Chartergesellschaft geht dabei in die richtige Richtung. Ob Lübeck-Blankensee sich zu einem Zubringerflughafen entwickeln kann, wird sich erst mittelfristig zeigen. Eine erneute Chance hat der Standort jedenfalls verdient.“